
Lager des Phoenix-Teams



Ein Casino-Abend als Höhepunkt

Beckum (gl). Das Phoenix-Team hat auch in diesem Jahr ein Wochenende mit rund 50 Kindern auf dem Hof Tüttinghoff an der Wese verbracht. An oberster Stelle stand dabei viel Spaß.

Neben den vielen Möglichkeiten zur Beschäftigung mit Materialien aus dem vereinseigenen Spieleanhänger oder auf der Hüpfburg hatte das Betreuer-Team auch einige gemeinsame Aktionen geplant. Zum einen gab es sportliche Angebote wie ein Brenn- oder Völkerballturnier, aber auch an kreativen Workshops mangelte es nicht. Ob Kettenanhänger aus Korken oder lus-

tige Wäscheklammertiere aus Holz, für jeden war etwas dabei.

Nachdem das Programm am Freitag wetterbedingt ein wenig improvisiert werden musste und alle Kinder samt Betreuern in der Scheune des Hofbesitzers Zuflucht suchten, um dort gemeinsam zu spielen, war man am Samstag aktiver. Auf einer Strecke von rund sechs Kilometer mussten die Kinder knifflige Aufgaben bewältigen. Nach dem Stationsspiel gab es für alle Kinder eine Waffel.

Ein besonderer Höhepunkt war das Abendprogramm am Samstag. Warum alle Betreuer plötz-

lich schwarz-weiß gekleidet waren, fragten sich so einige Kinder. Und warum sie auch noch bei beginnender Dämmerung eine Sonnenbrille aufsetzten, erschien ihnen ebenfalls rätselhaft. Doch die Auflösung kam schnell. Ein Casino-Abend stand auf dem Plan. Jedes Kind bekam Poker-Chips, die es an unterschiedlichsten Stationen einsetzen konnte. Dieser Abend machte nicht nur den Kindern jede Menge Spaß, auch die Betreuer gingen in ihren Rollen als „Croupiers“ auf. Als der Jackpot geknackt war, fand das gelungene Wochenende seinen Abschluss am Lagerfeuer.